

vbbm.de

Alles ungewiss... außer meiner Rate fürs Eigenheim
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg toll!

Jetzt den günstigen Zins im Voraus sichern!

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

ECHO AM SAMSTAG

ECHO

Ausgabe 10/2022
28. Mai 2022
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme – kurz oder langfristig?
Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter
www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Kurz gemeldet

Traktor brannte aus

Bei Rebspritzarbeiten in den Weinbergen des Tuniberg Höhenweges geriet vergangene Woche das Kabel eines Traktors in Brand. Der Brand konnte zunächst durch den Einsatz eines Feuerlöschers eingedämmt/ gelöscht werden. Infolge der weiteren Hitzeentwicklung nach Entleerung des Feuerlöschers entzündete sich der Brand jedoch erneut und der Traktor brannte komplett aus. Die umliegenden Reben wurden durch den Brand teilweise beschädigt. Personen wurden nicht verletzt. Die Freiwillige Feuerwehr Breisach-Rimsingen war mit 3 Fahrzeugen vor Ort.

Einfach weggemeißelt

Jetzt soll eine Dokumentation an den alten Westwallbunker erinnern



Mauerreste wie eine Panzertür (im Vordergrund) sollen an die steinerne Brutalität des Breisacher Nazi-Westwallbunkers erinnern

Viele Jahre kannten nur ein paar Rheinspaziergänger und Radfahrer den ehemaligen Westwallbunker unmittelbar am Rhein hinter dem Breisacher Klärwerk. Der 250 Tonnen Betonbau war von Pflanzen und Bäumen überwuchert und in seinen Dimensionen kaum sichtbar. Erst durch die Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz ist der Bau nun komplett freigelegt worden. Die

Nazis hatten diesen und weitere 22.000 Bunker oder andere Anlagen in den 30er Jahren angeblich als Teil einer Verteidigungslinie errichten lassen. Viele Bunker-Überreste - es gab Ein-Mann-Bunker ebenso wie Bauwerke für 90 Soldaten - sind bis heute erhalten geblieben, der freigelegte Breisacher Betonbau dürfte zu den besterhaltenen dieser martialischen Bauten gehört haben.

Nun ist das Ende dieses Westwallbunkers gekommen. Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat dazu mitgeteilt, dass „im Rahmen der Bauarbeiten für den Hochwasserrückhalteraum Breisach/Burkheim ein ehemaliger Weltkriegsbunker im Rheinwald bei Breisach (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald) abgebrochen wird“. Damit die Geschichte nicht in Vergessenheit gerate, würden

Teile des Bunkers erhalten und zusammen mit einer Informationstafel über den Westwall als Mahnmal an einem neuen Standort errichtet. Dagegen hat es im Vorfeld Proteste von Bürgern gegeben, die den Betonbau als einmaliges Mahnmal erhalten sehen mochten.

Peter Güllner vom Regierungspräsidium Freiburg hat

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

MARKTPLATZ

... lernen Sie uns neu kennen oder entdecken Sie uns wieder!

Das **100% Bio-Vollsortiment**, die großzügige **Käse- & Backtheke**, sowie über **80 Sorten Obst & Gemüse**, sind einen Besuch wert!
Unsere **vegane, glutenfreie & regionale** Produktauswahl lässt keine Wünsche offen.

Bio Ihr Bio Markt in Breisach am Marktplatz 13

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 - 14.00 Uhr
Tel. 07667-7628 • www.biomarkt-breisach.de

HANDWERKSTATT

Joel

FÜR BACKKULTUR

Ihre Qualitätsbäckerei die ausschließlich zu 100 % natürliche Zutaten verwendet

Bäckerei Joel
Gutgesellentorplatz 10, 79206 Breisach
07667 9 42 46 96

Montag Ruhetag
Dienstag-Freitag 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 6:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag/Feiertag 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr

BREISACH ELECTRONIC

DRUCKERTINTE
Ersatz für:

Canon PGI/CLI 580/581
Canon PGI/CLI 570/571
Canon PGI/CLI 550/551

Brother LC3213/3217/3219
Brother LC123/125/127
Brother LC223/225/229
Brother LC980/1100

Hewlett-Packard 364XL
Hewlett-Packard 932/933
Hewlett-Packard 950/951
Hewlett-Packard 953XL

Epson 603XL
Epson 202XL
Epson 16XL, 18XL
Epson 26XL, 27XL
Epson 29XL, 33XL

ab 3,50 €

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.00
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen
www.breisach-electronic.de
07667-2372417

Fremdfabrikat! Keine Originalpatronen!

Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de

Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN: neu & gebraucht
PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung
VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de

commeco solutions baden toner **Elektro Kuhn** INNUNGSFACHBEREITER

Wir suchen DICH !

- **Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik** (m/w/d)
- **Ausbildung zum Energie- und Gebäudetechniker** (m/w/d)

Alle wichtigen Informationen zu den Stellen-/Ausbildungsausschreibungen

commeco solutions

Commeco Solutions GmbH
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach
Telefon 07667-946 690 / www.commecco.de

Neue Sonnenbrillen eingetroffen

Wir sind Mo-Fr von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr und Sa von 9 bis 12.30 Uhr für Sie da

roll augenoptik

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de

Allianz 

Join us.
Let's care
for tomorrow.



Allianz Karriere als Sales Manager (m/w/d)

Sie sind gerne unter Menschen, sind offen für Neues und können begeistern? Wir sichern Ihren erfolgreichen Start mit einer passenden Einarbeitungsphase, zielgerichtet für Branchenkenner oder Einsteiger, bei leistungsorientierten Bezügen. Lernen Sie uns kennen:

→ [ALLIANZ-GRAJEWSKI-ROHN.DE](https://www.allianz-grajewski-rohn.de)

Allianz Generalvertretung
Grajewski & Rohn OHG
Hauptstr. 14 a, 79268 Bötzingen
Tel. u. WhatsApp: 076 63 . 94 01 05
Email: thomas.grajewski@allianz.de



LEBER
wohnen + leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

**AUSSTELLUNGSGARNITUREN
ZUM 1/2 PREIS**

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Echo
MEDIEN

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,
Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg im Breisgau



Die
Druckerei
ist seit 2013
EMAS
(DE-126-00089)
validiert.



Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Meringingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 14.04.2020

jetzt noch einmal die Entscheidung der Behörde bekräftigt, den Westwallbunker endgültig zu schleifen. „Der Bunker steht genau im künftigen Einlaufgraben des Hochwasserrückhalterums und würde dessen Wirkungsweise so stark beschränken, dass der Raum nicht so wie geplant nutzbar wäre. Daher muss der Bunker leider entfernt werden,“ so Gültner. Genau dort, wo jetzt der Bunker stehe, werde nach Fertigstellung des Rückhalterums das Rheinwasser über den Einlaufgraben in den Rückhalteraum fließen. Blicke das Bauwerk bestehen, würde dadurch ein Drittel des Querschnitts des Einlaufgraben fehlen, über den bei Hochwasser das Rheinwasser in den Rückhalteraum fließen soll.

Da der 250 Tonnen schwere Bunker unter Denkmalschutz steht, hat das RP zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart und der Stadt Breisach eine Lösung gefunden, um Fragmente des Bauwerks zu erhalten und an neuer Stelle greif- und erlebbar zu machen: Nach der Entfernung der massiven Deckenplatte werden mit einem Bagger Stücke aus den Wänden gebrochen und gesichert. Diese Teile werden zusammen mit einer Informationstafel über den West-



Mit dem Meißel eines Spezialbaggers wurden die schweren Betonmauern zerlegt

wall nur knappe 800 Meter südlich des bisherigen Standorts ausgestellt.

Martin Hahn, Landeskonservator im LAD, und **Patrice Wijnands**, Ehrenamtlicher Experte des LAD, erklären gemeinsam: „Es war keine leichtfertig getroffene Entscheidung, das denkmalgeschützte Bunkerbauwerk aufgeben zu müssen. Mit dem jetzt gefundenen Kompromiss kann der Öffentlichkeit der Wert dieses schwierigen, aber wichtigen Kulturdenkmals dennoch vermittelt werden.“ Tatsächlich hat der Westwallbunker im Rheinwald durchaus hohe geschichtliche Bedeutung. Er ist Teil des ehemaligen Westwalls, welcher aus Tausenden

Bunkern und Panzersperren zwischen Kleve (an der niederländischen Grenze) und Weil am Rhein bestand und sich über eine Länge von 630 Kilometer erstreckte. Ab 1936 noch als „Westbefestigungen“ begonnen, befahl Hitler 1938 einen schnelleren und einfacheren Ausbau. So entstand eine befestigte Zone, die Ende 1938 „Westwall“ genannt wurde. Die nationalsozialistische Propaganda stellte den Westwall als „Verteidigungslinie“ dar. Der wahre Zweck des Westwalls bestand jedoch ganz offensichtlich darin, den Nationalsozialisten den Rücken für ihre Angriffskriege im Osten frei zu halten. Die Nationalsozialisten stellten

den Westwall als unbezwingbar dar. Die Geschichte widerlegte diesen Mythos. Und der Bunker am Rhein bei Breisach letzten Endes auch. Bei den Abrissarbeiten hat es sich schon am Montag gezeigt, dass Teile des Betonmauerwerks so marode sind, dass man sie hätte aufwändig sanieren müssen, so **Harald Klumpp**, Leitender Direktor beim Freiburger Regierungspräsidium. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalterumes Breisach/Burkheim können nach Fertigstellung bis zu 6,5 Millionen Kubikmeter Wasser zurückgehalten werden und so zum effektiven Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Endlich war mal wieder richtig was los

Breisachs Innenstadt präsentierte sich am Verkaufsoffenen Sonntag von seiner besten Seite



Bummeln in der Neutorstraße - auch das gehörte zum verkaufsoffenen Sonntag

Das war ein Sonntag, wie man ihn - gefühlt - seit vielen Jahren nicht mehr erlebt hat. Strahlendes Sommerwetter, fröhliche Menschen, Alte und Junge - der erste Verkaufsoffene Sonntag in Breisach nach der hoffentlich bald Geschichte gewordenen

Corona-Pandemie hat sich als echter Publikumsrenner herausgestellt. Die „Arbeitsgemeinschaft Innenstadt“ hatte diese Veranstaltung aus der Taufe gehoben und **Sabine Inghoven** als Vertreterin der Veranstalter zeigte sich denn auch bei einem ersten Fazit

hochzufrieden. Tatsächlich erwies sich Breisachs City als hochgeeignet für eine - autofreie - Festmeile mit höchst unterschiedlichen Angeboten. Der Marktplatz, der noch vor wenigen Jahren nicht viel mehr war als ein großer Parkplatz, präsentierte sich wie

gewünscht als wirkliches Stadtzentrum. Viele Menschen, sicher in vierstelliger Zahl, trafen sich und nutzten die Angebote an Veranstaltungen und kühlen Getränken und kleinen Speisen. Es war wirklich ein äußerst vielfältiges kleines Stadtfest, angefangen mit einem Frischluft-Kindergottesdienst auf dem Marktplatz bis hin zu einem kleinen, aber feinen Musik- und Kulturangebot. Lesungen in der Neutor-Buchhandlung gehörten dazu, das Kommunale Kino präsentierte sich ebenso wie das Improvisationstheater der „Mauerbrecher“. Die Jugendmusikschule mit ihrer neu gegründeten Mitglieder-Band „9 Divine“ und viele weitere Konzerte anderer Künstler waren zu hören und natürlich der Künstlermarkt. Krönendes I-Tüpfelchen: die schon traditionell gewordene Modenschau von Miss B auf dem gut besuchten Marktplatz. Das kann bald wiederholt werden...



Sich einfach treffen, Essen und Trinken - ob auf dem Markplatz



oder ein paar Meter entfernt auf dem Neutorplatz

Aus für das Sonnenplätzle

Erste Anlaufstelle in Breisach wird vom Badischen Winzerkeller aufgegeben



Blick aufs das Sonnenplätzle am Marktplatz neben der Breisach Touristik im gelben Haus

Bekannt wurde das Sonnenplätzle als ehemalige Vinothek des Badischen Winzerkellers, die von privater Hand geführt wurde. Das ist Geschichte. Der Umbau zum Sonnenplätzle und der Betrieb unter Führung des Badischen Winzerkellers ist ebenfalls bald Geschichte. Der begehrte Platz ist erste Anlaufstelle in Breisach, das Objekt wird in räumlicher Kombination mit der Breisach Touristik geführt. Doch nun wird das Sonnenplätzle vom Badischen Winzerkeller aufgegeben. Eigentlich sollte

das Sonnenplätzle das Image fördern. So war es gedacht, nun kommt es anders, es ergibt sich ein kurzes Dasein. Aus dem Badischen Winzerkeller verlautete, man ziehe sich aus der Innenstadt von Breisach zurück. Wirtschaftliche Gründe werden geltend gemacht und schon Ende September soll Schluss sein. Bis dahin verkaufen die „ausgeliehenen“ Damen der Breisach Touristik kommissarisch weiter, der Eingang ist ja derselbe. Auch die Personalknappheit soll beim Badischen Winzerkeller wesentli-

chen Ausschlag gegeben haben. Das Sonnenplätzle, nun gerade einmal vor einem Jahr eröffnet, sollte Wein, Sekt, Geschenke und Deko zum Verkauf präsentieren. Damit hat der Badische Winzerkeller seinen Weinverkauf in der Breisacher Innenstadt neugestaltet. Nun wurde das endgültige Aus des Badischen Winzerkellers in der Breisacher Innenstadt im Breisacher Gemeinderat angesprochen. Bürgermeister **Oliver Rein** sagte „Das sind schlechende Rückzugsgefechte nach dem Vorstandswechsel. Diese Sa-

nierungsbestrebungen sind ab Oktober Tatsache, der Badische Winzerkeller wird sich aus der Innenstadt zurückziehen. Mit der Eigentümerfamilie des Hauses wird eine gemeinsame Lösung gesucht und die soll zum Tourismus passen. Ich bedauere es außerordentlich, dass sich der Badische Winzerkeller aus strategischen Gründen zurückzieht. Aber wenn keine Breisacher auf diesen Marktplatz wollen, dann können es auch auswärtige Betriebe aus der Raumschaft sein, wenn das Konzept stimmt.“ *ek*



reinigt und pflegt

Unterhaltsreinigung
Glas- & Fassadenreinigung
Sonder- & Baureinigung
Grünanlagenpflege
Parkplatzreinigung
Winterdienst
Hygiene-Lösungen

Kooperationspartner
 und Reinigungskräfte
 bitte melden unter:

algeb awell GmbH
 Im Gelbstein 23 · 79206 Breisach
 Tel. +49 7667 8308-37
 jobs@awell.de · www.awell.de



**HYGIENE + SICHERHEIT
 IN IHREM UNTERNEHMEN**

Desinfektionssäulen/-spender


 BASIC


 DESIGN


 SMART


 MULTI

BERATUNG & VERKAUF
 Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de
SOFORT LIEFERBAR!

Echo MEDIEN Die nächste Ausgabe von „Echo am Samstag“ erscheint am 11. Juni 2022.

Mitteilung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
 Bleiben Sie gesund!

SIEBENHAAR & COLL.

Alles **RECHT** einfach



SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
 Fon: +49 (0)7667 90650
 Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
 Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Wenn es heiß wird

Ihringen drosselt die Freibad-Wärme

Ab und zu ins angenehm warme Wasserbecken hüpfen, Pommes und Eis essen und auf der Wiese chillen, so kann man leicht einen ganzen Tag im Freibad verbringen. Das hat schon was für sich. Nun wurde bekannt, dass etwa 6000 Bäder in Deutschland die Wassertemperatur um etwa 2 Grad absenken, um den Energiekosten Herr zu werden und der Energieknappheit dementsprechend zu begegnen. Wie sieht es dazu in den Bädern im Echo-Gebiet aus? **Oliver Lehmann**, Rechnungsamtsleiter aus Ihringen „Unser Kaiserstuhlbad wird über ein BHKW beheizt. Üblicherweise erwärmen wir unser Schwimmbadwasser auf 25°C – 26°C. Wir haben uns schon in der Vorbereitungsphase entschieden der besonderen Situation der Ukraine Krise und der daraus resultierenden Versorgungssituation mit Erdgas Rechnung zu tragen. Dementsprechend werden wir bei uns im Schwimmbad die Wärmelieferung drosseln, um Energie zu sparen und unser Badewasser auf maximal 23°C – 24°C erwärmen. In den heißen Sommermonaten können wir so größtenteils auch auf eine Erwärmung über das BHKW verzichten. Der 1. Beigeordnete der Stadt Breisach, **Carsten Müller** sagte „In der Tat werden unsere Becken im Waldschwimmbad nicht beheizt“. **Benjamin Bohn**, Bürgermeister aus Vogtsburg betonte „Das Schwimmbad Vogtsburg-Oberrotweil hat dieses Jahr wegen der anstehenden Sanierung eine Auszeit und wird voraussichtlich 2023 wieder öffnen, daher kann auch keine Energieeinsparung realisiert werden“. *ek*

Erbrecht:

Holztischtestament: Ungewöhnliche Testamentsformen gelten – solange die Unterschrift nicht fehlt

Testamente können durch eigenhändig geschriebene und unterschriebene Erklärungen errichtet werden. Weitere Formvorschriften existieren für Testamente nicht. Das Amtsgericht Köln (Beschl. v. 25.05.2020 - 30 VI 92/20) musste sich mit einer durchaus ungewöhnlichen Form eines Testaments beschäftigen, dem es letztlich an einem erheblichen Erfordernis mangelte.

Der Erblasser hatte hierbei mit einem Filzstift sein Testament auf der Tischplatte seines Holztischs in seinem Haus errichtet - jedoch leider ohne Unterschrift. Neben diesem Testament existierte immerhin eine weitere testamentarische und unterschriebene Verfügung, die zum Zeitpunkt des Todes des Erblassers ne-

ben dem auf dem Holztisch verfassten Testament lag.

Das Amtsgericht Köln hat zunächst klargestellt, dass es für die wirksame Errichtung eines Testaments nicht darauf ankommt, auf welchem Material es verfasst wird. Allerdings ist die eigenhändige Unterschrift des Erblassers ein zwingendes Formerfordernis. Eine solche Unterschrift war weder auf der Tischplatte noch auf den übrigen Teilen des Tisches vorhanden, so dass man im Ergebnis von einer Unwirksamkeit der testamentarischen Verfügung ausgehen musste. Hieran änderte auch das weitere formwirksame Testament nichts, das neben dem an sich unwirksamen Testament offen auf dem Tisch lag.

Fazit: Sofern ein Testament aus mehreren nicht untrennbar miteinander verbundenen Blättern besteht, die erkennbar in einem engen Zusammenhang stehen und eine einheitliche Willenserklärung enthalten, genügt grundsätzlich eine Unterschrift auf dem letzten Blatt des Testaments. Fehlt es aber an einem solchen inneren Zusammenhang und ist nur ein Teil unterschrieben, kann auch nur dieses ein wirksames Testament darstellen.

Sämtliche Fragen zum gesamten Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll..



SIEBER
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb
des Fliesenlegerhandwerks*

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17



WERNER BÜHLER
MALERMEISTER

Inhaberin: Sonja Bühler-Vitt

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten,
Tapezierarbeiten, Gerüstbau**



Hildegarten 18
79206 Breisach

Telefon 07667 7285
Telefax 07667 80257
Mobil 0170 2837320

**AB SOFORT
BIETEN WIR
IHNEN MONTAGS
UND MITTWOCHS
HU UND AU
(TÜV) IM HAUS**

**NEUER
SERVICE
MIT NEUEM
PRÜF-
STAND**



Andreas Boch
Der Lack- und Karosserieprofi

www.lack-boch.de



Binz
Meisterfachbetrieb

Ihr Sonnenschutz-Profi

Rolladenbau+Sonnenschutz



Die Terrassensaison
ist eröffnet!
**Ihre
Traumarkise
jetzt bestellen!**
Ihr Sonnenschutzprofi
berät Sie gerne
bei Ihnen zu Hause
oder in unserer
Ausstellung.

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de



Bauholz: Preiserhöhungen um 70 Prozent

Rohstoffknappheit führt zu deutlichen Verzögerungen bei Bauprojekten

Besonders spüren dürften die Rohstoffknappheit und Preise Menschen, die gerade Umbauten oder gar den Neubau eines Hauses planen. Fehlende Baumaterialien führen zu Verzögerungen bei Bauprojekten. Lieferengpässe gab es in vielen für die Baubranche relevanten Segmenten. Das Baugewerbe berichtet in einer Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertags von knapper Verfügbarkeit und hohen Preisen bei Stahl, Holz und Kunststoff. Damit sind fast alle Unternehmen und das quer durch alle Branchen direkt oder indirekt von den Engpässen betroffen. Es fehlt an Stahl und Holz, an Dämm- und Kunststoffen. Der wachsende Mangel an Baumaterialien treibt in Deutschland die Preise in die Höhe und bereitet Firmen wie Bauherren große Probleme. Den Elektrikern fehlen die Ka-

belummantelungen, den Malern die Farbe und den Zimmerleuten das Holz.

Ob Betonstahl, Holz oder Dämmplatten, überall sorgen die Engpässe für kräftige Preissteigerungen und Verzögerungen. Stressgeplagte Bauherren, Bauunternehmen und Fachhändler müssen weiterhin mit Lieferengpässen, Auftragshindernissen und hohen Preisen klarkommen. Der Hauptverband der deutschen Bauindustrie (HDB) rechnet mit einer weiterhin hohen Nachfrage. Es gibt einen ungebremsten Bedarf an zusätzlichem Wohnraum und in der Infrastruktur.

Unter den hohen Materialpreisen leiden nicht nur die Häuslebauer sondern auch die



Auch Stahl in deutlich teurer geworden

Bauunternehmen selbst. Ein Riesensproblem sind laufende Verträge mit Festpreisen, wo die steigenden Kosten mächtig

auf die Margen drücken. Wer jetzt einen Auftrag vergibt, muss im Regelfall die zusätzlichen Materialkosten bezahlen und mit Preisanpassungsklauseln rechnen. Entsprechend stiegen die Preise für Bauleistungen schon seit Mitte 2021.

Besonders stark gestiegen sind seit 2021 laut HDB die Preise für Bauholz, das sich um gut 70 Prozent verteuerte. Daneben erhöhten sich die Kosten für Betonstahl um fast 50 Prozent, bei Dämmplatten und Bitumen ging es um ein Drittel nach oben. Selbst PVC-Rohre, bei denen es eigentlich nie Engpässe gab, sind inzwischen rar und verteuerten sich um 15 Prozent.

Seniorenbeirat Breisach

7 Jahre Bewegungstreff mit Ringer-Weltmeister Adolf Seeger als „Special Guest“

War das eine Freude. Nachdem Corona die Pläne zum 5jährigen Jubiläum zunichte gemacht hatte, war es jetzt so weit. Mit einem rauschenden Bewegungstreff und einem anschließenden fröhlichen Umtrunk wurde von den Teilnehmern das nun 7jährige Jubiläum gefeiert. Und wie es sich zu so einem Ereignis gehört, durfte ein prominenter Gast dieses Fest bereichern. Schnell war ein echter „Special guest“ und dann noch einer aus der Region, ein echter Badener, gewonnen. Kein Geringerer als der Bewegerschlechthin, **Adolf Seeger**, mehrfacher Ringer-Weltmeister, mehrfacher Medaillengewinner bei Olympischen Spielen, setzte der Jubiläumsfeier die Krone auf. Adolf Seeger, der sich sehr aktiv für soziale Aufgaben engagiert, quasi ein Schirmherr diverser Seniorenaktivitäten im Land, hatte sein Kommen zugesagt. Er war da, er machte mit, er bewegte die Teilnehmer, er freute sich mit allen Anwesenden.



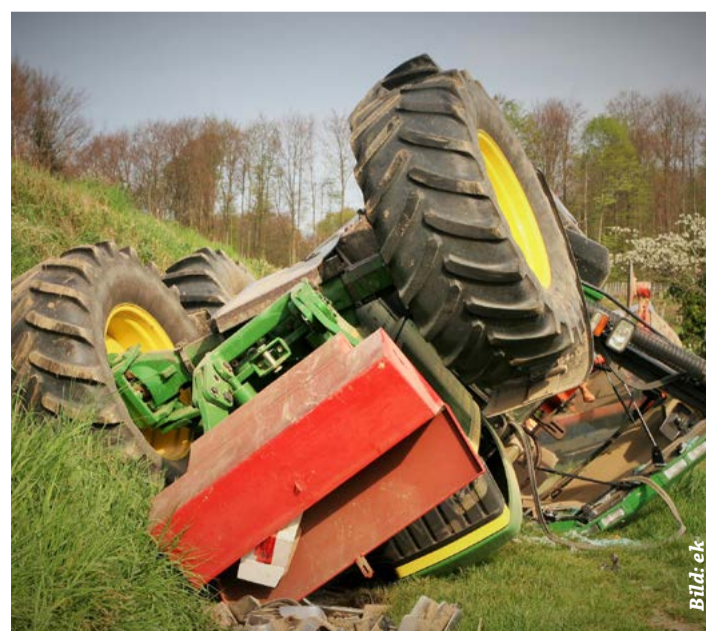
Kontrolldruck führt zu Verhaltensänderungen

Verkehrsunfall-Statistik 2021 des Polizeireviers Breisach

Die Verkehrsunfallzahlen sind erfreulicher Weise rückläufig. Allerdings waren 2020 und 2021 jeweils ein Todesopfer zu beklagen. Die Statistik 2022 wird noch deutlicher ausfallen. Es gab bereits zwei Todesopfer bei Traktorunfällen in den Weinbergen. Wer innerhalb 30 Tagen nach einem Unfall verstirbt, zählt übrigens als Unfalltodesopfer.

2021 gab es 102 Verkehrsunfälle mit Personenschäden, 2019 waren dies noch 152 Unfälle. Leicht Verletzte gab es 91 (133/Jahr 2020 in Klammern). Schwer Verletzte gab es 35 (47). Dieser Rückgang liegt im landesweiten Trend und dürfte auch mit der Corona Pandemie zusammenhängen.

Wesentliche Unfälle waren 2021 gleichermaßen Abbiegen/Rangieren und Vorfahrt/Vorrang (jeweils 70), gefolgt von Geschwindigkeit (46), Verkehrstüchtigkeit (26),



Traktor-Unfall vor Jahren im Breisgau. Beim Rigolen stürzte der Traktor ab, der Fahrer wurde nur leicht verletzt

Überholen (21) und Abstand (8). Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort wurden 227 (2019:186) aufgelistet. Beim Fahren unter Alkoholeinwirkung

blieben die Zahlen 2021 und 2019 mit 22 gleich. Das Fahren unter Drogeneinfluss reduzierte sich in denselben Jahren von 3 auf 1.

Beteiligung an Unfällen (Zahlen 2020 in Klammer): Pkw 322 (373), Senioren 104 (101), Junge Fahrer 64 (48), Lkw 53 (48), Radfahrer 48 (77), Pedelec 15 (13), Motorräder 15 (24), Fußgänger 7 (15) und Kinder 6 (10). Bei Fahrten unter Alkohol- und Drogeneinfluss gab es 168 (140) Vorkommnisse. Nach § 24a StVG (OWI) waren es 35 (37) Verkehrsteilnehmer. Nach § 316 StGB waren es 60 (61) Lenker von Kraftfahrzeugen. Ebenfalls nach § 24 a StVG waren es 68 (42) Vorfälle unter Drogeneinfluss. Ab 1,1 Promille ergibt sich die absolute Fahruntüchtigkeit, bei Radfahrern liegt diese Grenze bei 1,6 Promille.

„Wir werden den Kontrolldruck hoch halten und die Wahrscheinlichkeit kontrolliert zu werden ist deswegen sehr hoch“ sagte Erster Polizeihauptkommissar **Joachim Adler**, der Stellvertretende Leiter des Polizeireviers Breisach.

Rollstuhl-Rugby - Sport geht auch mit Handicap

Eine ganz spezielle soziale Woche an der Julius-Leber-Schule Breisach



Nicht behinderte Teenager konnten erleben, wie vielfältig Behindertensport sein kann

Ein eher außergewöhnlicher Sportunterricht erlebten SchülerInnen der Julius-Leber-Schule (JLS) kürzlich in Breisach. Sie durften im Rahmen der sozialen Woche, die wiederum Teil des pädagogischen Konzeptes der JLS ist, erste Erfahrungen in der Behindertensportart „Rollstuhl-Rugby“

sammeln – und das mit einem nicht alltäglichen Lehrer, Mark Pape, einem erfolgreichen Rollstuhlrugbyspieler. Er zeigte den nicht-behinderten Teenagern in der Breisgauhalle, wie viel Spaß Sport machen kann, auch wenn man ein Handicap hat. „Behindertensport macht Schule“ heißt das Projekt, mit dem

der Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband (BBS) in den Schulen unterwegs ist. Ziel des Projekts ist es, Kinder und Jugendliche für Menschen mit einer Behinderung zu sensibilisieren und ihnen vielfältige Sportmöglichkeiten näher zu bringen. Durch den Sport werden Distanzen und Hem-

mungen abgebaut. Das Projekt spricht sportliche Bewegung, soziale Kompetenz, koordinative Fähigkeiten und Kreativität an.

Zunächst gab es von Mark Pape und der Projektleiterin Laura Wienk-Borgert einige Informationen über den Behindertensport, der nicht zuletzt durch die Paralympics mehr und mehr in das öffentliche Blickfeld gerückt ist. Dann durften die SchülerInnen sich mit dem etwas anders gebauten Rollstuhl vertraut machen und drehten ein paar Runden durch die Halle. Im nächsten Schritt wurde das Fangen und Passen des Balles – auch während der Fahrt – geübt und zum Schluss ging es dann zur Sache: eingeteilt in mehrere Teams traten die Jugendlichen gegeneinander an. Die anfängliche Zurückhaltung war schnell gewichen, als die SchülerInnen durch die Halle flitzten und sich gegenseitig beharkten.

Viel zu schnell ging diese abwechslungsreiche Sporteinheit vorbei, wobei die Anstrengung in Armen und im Oberkörper zur Nebensache wurde. Wichtig war die Erkenntnis, dass Sport mit einem Handicap richtig viel Spaß machen kann.

Chorversammlung wählt neuen Vorstand

Breisacher Münsterchor freut sich über Wiederaufnahme der Proben



Der Breisacher Münsterchor präsentiert sich mit einem neuen Vorstand

Zwei Jahre lang musste der Münsterchor aufgrund der Corona-Pandemie auf Proben, regelmäßige Auftritte und gesellige Unternehmungen verzichten: Durch die hohe Aerosol-Abgabe beim Singen ist die Ansteckungsgefahr besonders hoch, daher galten für Chöre sehr strenge Vorgaben. Mit der Lockerung der Maßnahmen konnte nun die Probenarbeit wiederaufgenommen werden und der Chor freut sich dar-

auf, am 19. Juni das Breisacher Stadtpatrozinium musikalisch mitgestalten zu dürfen. Auch die Chorversammlung konnte erstmals seit 2019 wieder abgehalten werden: Eine Rückschau auf die vergangenen drei Jahre erinnerte die Anwesenden an das zurückliegende Silvesterkonzert 2018, als die Welt noch nichts von der Pandemie ahnte. Durch das Jahr 2019 hindurch konnte man noch regelmäßig proben und Auftritte

wahrnehmen, während noch vor dem Osterfest 2020 die Proben für die Osterliturgie auf Eis gelegt werden mussten. Erst an Ostern 2022 konnte man mit einer kleinen Besetzung wieder einen angemessenen musikalischen Beitrag zur Kirchenmusik leisten.

Chorleiterin **Nicola Heckner** dankte den Chormitgliedern für das Ausharren während der stillen Zeit und die Solidarität, mit der Einzelne und Kleingruppen

als Schola in Kleinstbesetzung die Gottesdienste coronakonform gestaltet haben. Gleichzeitig drückte sie ihre Freude darüber aus, dass es jetzt endlich weitergehe – „für Chor und Gemeinde“.

Münsterpfarrer **Werner Bauer** richtete als spiritueller Leiter ebenfalls das Wort an die Versammlung und wünschte „Freude am Wieder-Musizieren“. Gleichzeitig gab er einen Ausblick auf strukturelle Veränderungen in der Seelsorgeeinheit, die durch das Projekt Kirchenentwicklung 2030 in der Erzdiözese Freiburg angestoßen werden.

Es folgten Neuwahlen: Nach fast zehnjähriger Tätigkeit als Vorsitzende des Münsterchores gab **Ruth Meyer** ihr Amt aus persönlichen Gründen ab. Für den verstorbenen Schriftführer **Günter Haber** musste ebenfalls Ersatz gefunden werden. Die Versammlung wählte **Bianca Steiger** zur neuen Vorsitzenden, **Eva-Marie Herdemerten** wurde zur Schriftführerin ernannt und übernimmt den stellvertretenden Chorvorsitz. **Bianca Dreier** ist weiterhin als Notenwartin im Verein engagiert und **Volkhard Schmalenbach** bleibt Kassenwart. Neu ernannt wurden **Dr. Bernhard Walter**, **Berthold Schmid** und **Laura Kröschel** als Beisitzer. Das neue Vorstandsteam hat vor, neben der Musik auch die Gemeinschaft zu pflegen.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen und dürfen sich mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Hildegard zur Probe melden.

ELEKTRO GEPPERT

GmbH

Der Spezialist für:

Elektrotechnische Anlagen Ihr Team!

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26

79206 Breisach

Tel. 0 76 67 / 69 48

Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

- **Frische Fassade – frische Lebensfreude für Sie und Ihre Immobilie**
- **Gipser-, Maler- und Umbauarbeiten**

Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de

Wohnqualität mit Glockner!

25 JAHRE Andreas Klein Fachbetrieb für Naturstein

Inhaber Sybille Klein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration
Waldstraße 34 · 79206 Breisach
Telefon 076 67 94 03 11
Fax 076 67 94 03 12
E-Mail info@steinmetzklein.de
www.steinmetzklein.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.

T 07667 - 37 97 11 • www.scharrwaerme.de

SCHARRWÄRME

bringt Energie ins Leben



KAISERSTÜHLER HOF

Hotel-Restaurant
mit Weinstube „Zur alten Post“

GRILLABEND IM IDYLLISCHEN INNENHOF
„Gemütliches Grillen unter Freunden im Kaiserstühler Hof“

Jeden Mittwoch von 18 bis 20.30 Uhr
in den Monaten Juni - Juli - August

Wir grillen auf Holzkohle, verschiedene Fleischsorten
Schwein, Rind Geflügel, Würste, See- & Meeresfisch,
Gemüse und vieles mehr.....



Kaiserstühler Hof GmbH & Co.KG
Hotel-Restaurant · Familie Müller
Richard-Müller-Str. 2 · 79206 Breisach am Rhein
Tel.: 0 76 67 - 8 30 60 · Fax: 0 76 67 - 83 06 66
eMail: kaiserstuehler-hof@t-online.de
www.kaiserstuehler-hof.de



AD Service KG
Hausverwaltung Immobilien

**Interessante
Gewerbeimmobilien im Angebot**

Sprechen Sie uns an!
Anfragen bitte per Mail an info@a-d-service.de

AD Service KG · Ensisher Straße 9 · 79206 Breisach am Rhein
info@a-d-service.de · www.a-d-service.de

„Stadtgrün“ ist auch in Breisach eine wertvolle Hilfe

Klimaprofessor Andreas Matzarakis erklärt, was die Hitze mit Deutschland macht

Aktuell hat der neueste WMO-Klimabericht wieder bestätigt: es wird noch heißer werden, der Klimawandel schreitet weiter voran! WMO (= Weltorganisation für Meteorologie): „Wärmste sieben Jahre der Geschichte“. Wir können den Klimawandel mit seinen Wetterextremen nicht mehr stoppen, aber wir können etwas dagegen tun.

Dazu referierte am 14. Mai in der Spitalkirche Breisach, der Leiter des Zentrums für Medizin-Meteorologische Forschung beim Deutschen Wetterdienst (DWD) in Freiburg, **Prof. Dr. Andreas Matzarakis** zum Thema: „Leben in Städten mit dem Klimawandel – Auswirkungen auf Infrastruktur und Menschen“. Es fand ein einstündiger Vortrag statt, der mit visuellen Darstellungen, z.B. Statistiken und Infografiken, begleitet war. Nach dem gut besuchten Vortrag, rund 50 Teilnehmer, wurden Arbeitsgruppen gebildet mit dem Ziel konkrete Vorschläge für die Stadt Breisach zu erarbeiten.

Im Vortrag ging es im Wesentlichen darum, wie sich das Klima und Wetter auf den Menschen auswirken, insbesondere bei Hitzewellen/-tagen. Prof. Dr. Matzarakis sprach ausführlich und unmißverständlich über den menschengemachten Klimawandel und seine Auswirkungen auf Infrastruktur und Menschen. Was die Hitze mit Deutschland macht, zeigte Matzarakis anhand einer eindrucksvollen Fotopräsentation.



Auch in Workshops wurde über die Klimawandel-Perspektiven diskutiert

Sein Schwerpunkt im Vortrag lag auf dem Bereich Gesundheit sowie Hitzeaktionspläne. Dass es in Städten heißer ist im Sommer, als auf dem Land, führte zum Thema: „Klimaschutz in Städten“. Dazu referierte Matzarakis mit seinem Wissen und gab Vorschläge für kurzfristige Umsetzungen von Hitzeschutz-Maßnahmen: z.B. Beschattungen, kühle Räume zur Verfügung stellen, Trinkbrunnen, Notfalldienste, Aufklärung der Bevölkerung etc. Er rät ausdrücklich ab von Klimageräten, weil diese die warme Luft nach außen pusten. Für langfristige Projekte muss das sogenannte Stadtgrün stark einbezogen werden, so das Resümee der Initiative „Zukunftsfähiges Breisach“. Denn Stadtgrün leistet einen wertvollen Beitrag, auch

um die Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen.

Nach dem Vortrag folgte eine Diskussion. Danach konnten interessierte Teilnehmer in drei Arbeitsgruppen ihre Vorstellungen zum Leben im Jahr 2025 in Breisach formulieren. Angeleitet und moderiert von Prof. Dr. Matzarakis wurden konkrete Vorschläge zu einem klimafitten Breisach zum Wohl der Einwohner, Touristen, Wirtschaft und vulnerablen Gruppen gesammelt und systematisiert. Die Arbeitsgruppen haben Maßnahmen zu sieben Themenfeldern herausgearbeitet: Gesellschaft, Verkehr, Stadtplanung, Lage am Rhein für Freizeit, Hitzeaktionsplan, Begrünung, Wirtschaft und Schwammstadt. Schwammstadt bedeutet: anfallendes Regenwasser lokal aufzunehmen

in Städten, und lokal zu speichern. Ein Großteil kann über grüne Elemente verdunstet und versickert werden, anstatt sie kanalisiert abzuführen. Außerdem wurden im Workshop übergeordnete Ziele herausgearbeitet, die für alle Themenfelder relevant sind: Beispiele: Doppelnutzung (z.B. im Haus wohnen und auf dem Dach einen Garten haben). Die Ergebnisse wurden in kurzfristig umsetzbare und langfristige Maßnahmen unterteilt. Die Initiative „Zukunftsfähiges Breisach“ plant, die Ergebnisse des Workshops rechtzeitig zum Klimatag im Breisacher Gemeinderat am 1. Juni der Öffentlichkeit zu präsentieren und zur Verfügung zu stellen.

Anja Semling /
Bernhard Grimm (IzB)

Ganter Badisch hell ist „das“ Mai-Bier 20 Jahre lang die Noten gestreichelt

Hohe Auszeichnung für die Freiburger Traditionsbrauerei

Gerdi Bär, Notenwartin der Chorgemeinschaft Breisach

Zum „Bier des Monats Mai 2022“ wurde vom ProBier-Club.de, der größten deutschen Konsumentenvereinigung für Bier, die Bierspezialität „Ganter Badisch Hell“ von der Brauerei Ganter GmbH & Co. KG aus Freiburg gewählt. „Bier des Monats“ ist ein bundesweiter Preis, der im Laufe eines Jahres nur zwölf deutschen Brauereien verliehen wird. Ziel von ProBier-Club.de ist es, Bierliebhaber/-innen auf besondere Bierspezialitäten aufmerksam zu machen, die traditionell handwerklich gebraut werden und sich durch einen eigenen Charakter von den Industriebieren abheben. Der Genießerverein wurde 1998 gegründet und wählt seitdem monatlich ein Bier einer Spezialitätenbrauerei zum „Bier des Monats“. Diese Wahl ist gleichzeitig die Nominierung zum „Bier des Jahres“, dem größten und wichtigsten deutschen Konsumentenpreis der deutschen Braubranche.

ProBier-Club.de hat weltweit über 6.000 Mitglieder. Mit der Aktion „Bier des Monats“ werden den Clubmitgliedern monatlich besondere Bierspezialitäten zugesandt, die zuvor von einem Konsumenten-Ausschuss ausgewählt wurden.

Mitglied bei ProBier-Club.de kann jeder werden, der gerne die verschiedensten Bierspezialitäten aus Deutschland probieren möchte.

In der Bewertung heißt es unter anderem zu dem ausgezeichneten Ganter-Bier: „Ein süßlich angehauchter Geruch entfaltet sich aromatisch in der Nase.“

Der ausgesprochen milde Geschmack fein ausgewogener Malztöne wird von einer sehr dezenten floralen Hopfenaromatik im Gaumen erfrischend abgelöst und macht Lust auf den nächsten Schluck. Die frische langanhaltende Renz begeistert und zeugt von höchster Braukunst und langsame und langer Reifung.



Frank Winkel ProBier-Club.de, Detlef Frankenberger Geschäftsführer Brauerei Ganter

1999 trat **Gerdi Bär** zusammen mit ihrer Tochter **Antje** der Chorgemeinschaft bei. Angeworben wurde sie von ihrem Nachbarn **Peter Bitsch**, der die beiden kurz entschlossen zu einer Chorprobe abholte. Im Jahr 1995 war das 150-jährige Chorbildung gefeiert worden. Ein großer Akt von dem damaligen Chorvorsitzenden **Werner Kuppel** mit viel Engagement organisiert. Der Chor bestand zu jener Zeit aus 71 Mitgliedern, 42 Frauen und 29 Männern, sowie 203 Passiven. Heute sind es 50 Aktive und 105 Passive.

Gerdi Bär hat damals gleich erkannt, dass bei der Verwaltung und Bereitstellung der Noten Hilfe angesagt war. Die amtierende Notenwartin **Hertha Lauble**, die kürzlich für 70 Jahre Chorgesang geehrt wurde, hatte die Noten bzw. das Notieren der Anwesenheit nach ihrem eigenen System sehr aufwendig und mit großem Arbeitseinsatz organisiert. Gerdi, die sich durch ihre Arbeit mit dem Einsatz des Computers bestens auskannte, trat Hertha Lauble zur Seite. Nachdem diese krank wurde, übernahm Gerdi das Amt der Notenwartin ganz. Erst im darauffolgenden Jahr wurde sie offiziell in das Amt per



Gerdi Bär vor dem Probenlokal am Heinrich-Ulmann-Platz

Hauptversammlung gewählt. Gerdi hatte während dieser 20 Jahre viel Arbeit mit den Noten. Und sie hat die Chormitglieder sehr verwöhnt. Mit unermüdlicher Einsatzbereitschaft hat sie am Nachmittag die Notenmappen nach Stimmen und Alphabet gerichtet, vorher natürlich die neuen Noten in die Mappen einsortiert. Am Ende der Singstunde wurde alles wieder mit viel Sorgfalt weggeräumt. Bei Konzerten musste sie mit ihrem Notenkoffer vor Ort sein, um auch dort das Notenproze-

dere zu organisieren. Nun nach 20 Jahren des Notenrichtens, des Listenführens, des Mappenordnens geht Gerdi Bär in den Notenruhestand. Vorher hat sie allerdings, wie man es von ihr kennt, für die richtige Nachfolge gesucht. Alle Chormitglieder haben sich mit Wehmut von Gerdi als Notenwartin verabschiedet und wünschen ihr alles Gute. Neben den Singstunden widmet sie sich ihrem schönen Garten am Münsterberg, dessen Pflege sie voll und ganz in Anspruch nimmt. ek

Breisach verkauft sich (ein wenig) teurer

Flusskreuzfahrt-Passagiere müssen auch künftig keine Kurtaxe bezahlen



Wer Breisach als Feriengast erlebt, muss künftig 2 Euro Kurtaxe pro Tag bezahlen

Der Gemeinderat Breisach beschloss, die Kurtaxensatzung zu verändern. Die CDU-Fraktion hatte mit Schreiben vom 29. November 2021 beantragt, die Kurtaxe von 1 Euro auf 2 Euro pro Person und Tag, für Kinder von 6-14 Jahren von 0,50 auf 1 Euro zu erhöhen. Dem schloss sich auch die Fraktion FW/FDP an. Der Antrag auf Erhöhung der Kurtaxe und Änderung der Wohnmobilsatzung soll den Ergebnishaushalt auffrischen. Diese Kurtaxe soll für Übernachtungs- wie auch Tagesgäste erhoben werden, unabhängig davon, ob er in einem Beherbergungsbetrieb untergebracht ist, ob er als Schiffspassagier oder per Wohnmobil die Stadt besucht. Die bestehenden Ausnahmen für Gewerbeschüler und Personen, die zum Arbeiten in der Stadt Breisach sind, sollen weiterbestehen. Dem wurde mit großer Mehrheit zugestimmt. Die Verwaltung wurde dazu nochmals

beauftragt festzustellen, ob die Yachthäfen und Flusskreuzfahrtschiffe künftig mit herangezogen werden können. Ein zuvor schon erstelltes Rechtsgutachten dazu wurde von Bürgermeister **Oliver Rein** bekannt gegeben. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt zu überprüfen, ob die Konuskarte nicht digitalisiert werden kann und das Wahlrecht für Jugendherbergen zu überprüfen. Die Jugendherberge hat von ihrem Wahlrecht bezüglich Kurtaxe Gebrauch gemacht. Sie wird daher nicht zur Kurtaxe herangezogen. Andere allgemeine Beherbergungsarten haben diese Wahlmöglichkeiten nicht. Die Verwaltung hatte schon vor der Gemeinderatssitzung eine Überprüfung der rechtlichen Machbarkeit eingeleitet. Das Ergebnis lautete: Die Kanzlei kommt zum Ergebnis, dass die Erhebung einer Kurtaxe für Passagiere, die auf dem Schiff im Breisacher Rheinhafen

übernachten nicht möglich ist. Das Gemeindegebiet der Stadt Breisach endet an der Uferlinie des Rheins, ein Satzungsrecht besteht somit nicht. Die Erhebung einer Kurtaxe für Schiffspassagiere als Tagesgäste wäre generell wohl möglich. Im Sinne der Gleichbehandlung wäre dies allerdings nur statthaft, wenn auch die sonstigen Tagestouristen zur Kurtaxe herangezogen würden. Dies wäre in der Praxis allerdings nicht umsetzbar. Aus den gleichen Gründen erscheint auch eine pauschalierte Jahreskurtaxe für Schiffsbetreiber die an Übernachtungen anknüpft, ausgeschlossen. Wenn Grundlage der Besteuerung die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Kureinrichtungen ist, wäre dies aus Gleichbehandlungsgründen wiederum im Bezug zu Tagesgästen rechtlich zumindest fraglich. Für ortsfremde Inhaber eines Bootsliegeplatzes im Breisacher Yachthafen könnte eine pauschalierte Jah-

reskurtaxe erhoben werden, da hier davon auszugehen ist, dass über das Jahr verteilt die Kureinrichtungen genutzt werden können.

Die CDU beantragte auch die Benutzungsgebühren des städtischen Standortes für Wohnmobile auf dem Parkplatz in der Josef-Bueb-Straße wie folgt zu aktualisieren: Nach Beschluss wurde der Vorschlag mit breiter Mehrheit angenommen, eine Übernachtung kostet künftig 10,00 Euro, zwei Übernachtungen 14,00 Euro und drei Übernachtungen 17,00 Euro.

Das Ergebnis eines Abgleichs mit anderen Orten im Naturgarten Kaiserstuhl hatte im Vorfeld der Gemeinderatssitzung ergeben, dass andere Gemeinden eine höhere Kurtaxe erheben als in Breisach. Breisach hat allerdings seit 2006 durch den Fremdenverkehrsbeitrag zusätzliche Einnahmen generiert, welche die anderen Kommunen nicht haben. Diese sollen von Betrieben, die außerhalb des Beherbergungsgewerbes stehen und vom Tagestourismus profitieren, einen Beitrag zur Aufrechterhaltung der touristischen Infrastruktur erhalten. Daher wurde in Breisach seit Einführung der Kurtaxe im Jahr 2013 auf eine Erhöhung verzichtet. Die größeren Hotels in Breisach hatten Ende 2021 bereits Verträge mit Reiseveranstaltern und anderen Firmen geschlossen, in denen Fixpreise vereinbart wurden. Auch bei den Ferienwohnungen und anderen Beherbergungsbetrieben lagen schon Buchungen für 2022 vor. Daher soll den Betrieben eine angemessene Vorlaufzeit gewährt werden, um die Erhöhung umzusetzen und ihren Gästen gegenüber zu kommunizieren. *ek*



Die neue Sommermode

Miss.B

MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12. Breisach. Tel.: 07667 942995.
www.missb-breisach.de

callas

Der Blumenladen

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach
Tel. +49 7667-833405 · Fax +49 7667-83354
email: callasbreisach@aol.de · www.callas-breisach.de

Neues Design

Ihringens Internetauftritt präsentiert sich neu



Präsentieren die neue Homepage: Bürgermeister Benedikt Eckerle und Hauptamtsleiter Waßmer

Modern, benutzerfreundlich, barrierefrei aber auch innovativ – so betitelt Bürgermeister **Benedikt Eckerle** die neue Homepage der Gemeinde Ihringen. Mit der neuen Homepage, wird der alte, in die Jahre gekommene Internetauftritt der Gemeinde in den digitalen Ruhestand

verabschiedet. In rund einem Jahr hat die Verwaltung um Hauptamtsleiter **Florian Waßmer** und EDV-Sachbearbeiter **Alexander Keil** gemeinsam mit dem technischen Support durch Komm.One die neue Gemeindehomepage entwickelt, gestaltet und mit neuen Inhalten ausgestattet.

Mit der neuen Website wurde der Online-Auftritt der Gemeinde nicht einfach nur einem Relaunch unterzogen, sondern die Seite für unsere Bürgerinnen und Bürger von Grund auf übersichtlicher, leichter bedienbar und barrierefrei gestaltet. Weiterhin können sich alle Vereine & Unternehmen und neu

Weingüter & Hofläden mit einer eigenen Seite über einen Selbsteintrag präsentieren.

Ein wichtiges Ziel bei der Neugestaltung der Homepage war es, die bisherige, mit zahlreichen Informationen gefüllte Darstellung deutlich zu reduzieren. Aufgeteilt in vier Kategorien (Unser Ihringen, Rathaus & Bürgerservice, Leben in Ihringen und Kultur & Freizeit) stehen den Bürgerinnen und Bürgern sämtliche Informationen aus dem Rathaus schnell und übersichtlich zur Verfügung. Alle Informationen können nun direkt von der Startseite aus erreicht werden. Darüber hinaus enthält der Auftritt eine mittlerweile selbstverständliche Mobilansicht für die Nutzung an mobilen Endgeräten. Mit der neuen Homepage hat die Gemeindeverwaltung einen weiteren Schritt, hin zu mehr Bürgerfreundlichkeit, umgesetzt. „Die neue Homepage ist die geeignete Plattform zur Informationsgewinnung für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde“, sagte Bürgermeister Eckerle. *ek*



Glasreparatur
ab 0,00 Euro¹

Volkswagen Service

Glasreparatur Service

Viele Glasschäden wie beispielsweise Steinschläge können wir mit einer modernen Füllharzmethode reparieren: schnell und günstig – für die meisten Kaskoversicherten sogar kostenlos¹. Das Ergebnis: Sie sehen fast nichts mehr davon und sind genauso sicher unterwegs wie zuvor. Fragen Sie uns.
volkswagen.de/service

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.



Ihr Volkswagen Partner

Auto TIBI GmbH

Wiedengrün 1, 79206 Breisach
Tel. +49 7667 948880, <https://www.volkswagen-tibi.de>

Bürgerbus Breisach

Mit 9,00 Euro-Ticket Bürgerbus fahren

Es freut uns, so die Vorsitzende Gisela Bühler, dass auch bei Fahrten mit dem Bürgerbus in Breisach das besondere Ticket für 9,00 EURO in den Monaten Juni, Juli und August 2022 Gültigkeit hat. Mit dieser Serviceleistung trägt auch der Bürgerbus seinen Teil zu einer umweltschonenden Personenbeförderung, auch beim Tourismus, bei.

bft Fahrzeughaus Schneider OHG

Wir suchen Mitarbeiter/in (ab 18 Jahren) für:

- > Tankstelle/Kasse
- > Verkäufer/in Zweiradabteilung
- > Fahrradmechaniker/in
- > Auslieferung E-Bike Vermietung (Voraussetzung BE Anhänger Führerschein)

Vollzeit, Teilzeit oder Mini Job (flexible Arbeitszeiten)

Bewerbungen bitte ausschließlich per Mail an:
lisa.schneider@fahrzeughaus-schneider.de

Fahrzeughaus Schneider OHG, Am Krebsbach 1, 79241 Ihringen,
www.fahrzeughaus-schneider.de

Die rk. Kirchengemeinde Breisach-Merdingen Münsterpfarre St. Stephan sucht für unser Münster in Breisach

baldmöglichst einen/eine

- **Mesner/in (m,w,d)** in Teilzeit mit 6 Wochenstunden, unbefristet als verantwortliche Person
- **Hausmeister/in (m,w,d)** in Teilzeit mit 4 Wochenstunden, unbefristet
- **Schließdienst (m,w,d)** in Teilzeit mit bis zu 6 Wochenstunden, unbefristet
- **Kirchenschmücker/in (m,w,d)** in Teilzeit mit bis zu 6 Wochenstunden, unbefristet, für den Blumenschmuck etc.

Sie können diese Dienste auch miteinander frei kombinieren.

Der Mesnerdienst findet überwiegend an Wochenenden und Feiertagen und einigen Werktagen statt. Ein Aushilfsteam steht bereit. Die anderen Dienste sind meist flexibel.

Wir wünschen neben einer Liebe zu unserem schönen Münster und einer Identifikation zu unseren christlich-katholischen Werten, Teamfreudigkeit und Verantwortungsbereitschaft.

Auf das Arbeitsverhältnis findet die Arbeitsvertragsordnung für den kirchlichen Dienst in der Erzdiözese Freiburg (vergleichbar mit dem TV-L) Anwendung.

Bitte richten Sie Ihre (Kurz-)Bewerbung bis spätestens 8. Juni 2022 an:

rk. Kirchengemeinde Breisach-Merdingen,
Münsterplatz 3, 79206 Breisach
oder per E-Mail (in einer PDF-Datei) an: info@se-breisach-merdingen.de Für zusätzliche Auskünfte steht Ihnen Pfarrer Bauer gerne zur Verfügung per Mail oder Tel.: 07667/203.



Starkes Zeichen für das Leid

Dornenkranz von Helmut Lutz spiegelt den Zeitgeist wider

Der Dornenkranz von **Helmut Lutz** ist kolossale Berührung des Moments, die offene Krypta des Münsters St. Stephan wunderbarer Ausgangspunkt. Der Auftrag lautete damals „ein Kriegsmahnmal zu schaffen. Niemals hätte ich ein Kriegsmahnmal geschaffen“ sagte Helmut Lutz. Dementsprechend entwickelte er den Dornenkranz mit zwei bildlichen Motiven, die in visionärer Aussage nicht an Kriege sondern an Leid und Wiederaufbau erinnern sollte. Der Künstler stellte dieses Leiden als die wesentliche Aussage in den Mittelpunkt. Das Leiden von Frauen, Müttern und Kindern, symbolhaft dargestellt durch eine trauernde Frau mit Kind neben dem tot heimgekommenen Landser mit Stahlhelm. „Das Leiden ist keinesfalls vorbei, dabei geht es mir immer um den Schwächeren. Die Berührung des Moments wird durch den offenen Dornenkranz erkennbar, denn die Dornen sind noch nicht zu Ende und der Dornenkranz noch nicht geschlossen. Das ist eindeutig in Verbindung zu bringen mit dem heutigen Geschehen in der Ukraine. Auch hier leiden wie immer die Schwächeren. Gleichfalls aber auch in Russland. Wieder sind es die Frauen, Mütter und Kinder, das wird durch die Ereignisse unserer Tage widergespiegelt. Auch jetzt würde ich als Kunstschaffender wieder auf das Geschehen von heute reagieren, aber dazu bin ich zwischenzeitlich zu alt und schwach geworden“ betonte Helmut Lutz auf die Frage nach dem Zeitgeist des Dornenkranzes, den er als erstes großes Werk mit seiner Breisacher Schule geschaffen hat. Neben der Erinnerung an Frauen, Mütter und Kinder umklammert im Dornenkranz auch ein Bildhauer mit dem Tod einen Turm des Münsters, was auf den Wiederaufbau erinnern soll. Zudem birgt der Dornenkranz mit den eingearbeiteten Tieren das Leiden der Tierwelt



Bild: ek

Ausschnitt aus dem Dornenkranz mit dem Bild zum Leid dieser Tage

ab. So weisen beispielsweise Gottesanbeterin oder Käfer auf dieses Umweltthema hin. „Das ist Ausdruck unseres kollektiven Versagens“ sagte Helmut Lutz.

„Wir Deutschen hatten damals die ganze Welt verschuldet. Da ist es im Nachhinein keine Kunst, reuig zu sein. Im Ergebnis wurden wir hervorragende Europäer, wir wollten keine Deutschen mehr sein. Deutschland hat die Schule der Toleranz durchlaufen, heroisch gesehen ergab sich für das deutsche Volk eine Schuld. Uns blieb gar nichts anderes übrig als überzeugte Europäer zu werden. Die EU ist der Versuch der Pluralität und das ist gut so“ sagte Helmut Lutz.

Helmut Lutz betonte weiter „Russland hat den Schuldnachweis noch nicht geliefert, der wird am Ende bei Russland und Putin liegen. Eigentlich waren wir auf gutem Weg mit einem

sympathischen Russland. Dieser Überfall auf die Ukraine ist schwer zu entschuldigen. Denkende Menschen hatten auf gute Entwicklung mit Russland gehofft. Die intellektuelle Künstlerwelt war russlandfreundlich. Das große Bild Russlands war bislang positiv mit hohem Stellenwert belegt. Für die Deutschen war Putin Russland, in ihm wurde der Erneuerer gesehen und Chancen implementiert. Doch nun erinnert der Dornenkranz auch an die teuflische Macht, die unermesslichen Schaden hinterlässt. Ein Schicksal, dem nun auch Putin erlegen ist. Ich bin überzeugt davon, er würde seinen Schritt zum Überfall auf die Ukraine wieder rückgängig machen, wenn er es könnte. Die Schuld von Putin selbst interessiert mich nicht, es geht mir besonders um die russische Seele. Für mich steht das beidseitige Leid der Schwächeren in der Ukraine und Russ-

land an erster Stelle. Das trägt den Namen Frauen, Mütter und Kinder und ist in meiner Friedensaussage des Dornenkranzes manifestiert. Nach der Frage nach dem Dornenkranz ist es legitim geworden, das sagen zu dürfen“ betonte Helmut Lutz emotional.

Die Breisacher Schule von Helmut Lutz besuchten einst begabte Kunststudenten, die bereits eine Bildhauerlehre hinter sich hatten. Die Schule war durchaus „mittelalterlich“ strukturiert, um große Volumenwerke wie den Dornenkranz, bei dem drei Kalksandsteine ineinandergreifen, schaffen zu können. Helmut Lutz studierte bereits mit 17 Jahren an der Kunstakademie Karlsruhe Malerei. Sein Interesse wandelte sich immer mehr zur Bildhauerei hin. Doch das Wesentliche von Helmut Lutz ist das Spielen und Aufführen, genannt seien dazu nur seine Krückenwesen. „Die Entscheidung über Prozesse ist heute wesentliche Substanz der Kunst. Ein ernsthafter Künstler entwickelt. Der Stil der Kunst war weit fortgeschritten, der Dornenkranz (1978) wird in der Kunstwelt eher als brav umschrieben. Ich bin ein Stück weit konservativer Künstler, um das Handwerk zu erhalten. Der fortschrittliche Lutz bin ich jedoch bei den Handlungen. Wie bei der Radbühne und den Krückenmenschen. Mein Hauptwerk ist jedoch der Sternenweg, der seinen Ursprung im kriegerischen Stern unserer Partnerstadt Neuf-Brisach hat und in den Balkan nach Sarajevo führte. Die endgültige Aufstellung in Sarajevo bildet auch Mahnmahl und verweist genau genommen auch nicht auf einen Krieg, sondern auf einen Überfall der Serben besonders gegen die muslimische Bevölkerung in Sarajevo. Seinen endgültigen Standort hat der Sternenweg deswegen auch in Sarajevo gefunden. Helmut Lutz ist der Sternenweg“ sagte Helmut Lutz zum Abschluss des Gesprächs mit Echo. ek

Modellversuch Inklusion

In Ihringen hat man sich mit dem komplexen Thema vertieft auseinandergesetzt

Der Modellversuch Inklusion wurde im Pakt für gute Bildung Baden-Württemberg landesweit vereinbart und hat zum Ziel, alle Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der (Weiter-)Entwicklung der inklusiven Arbeit zu stärken und zu unterstützen.

Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald als dem ersten von acht Modellstandorten in Baden-Württemberg, ist der Modellversuch Inklusion im Januar 2020 gestartet.

Mit dem Wunsch, sich mit dem Thema Inklusion vertieft auseinanderzusetzen und die inklusive Arbeit zu stärken, hatte sich die Gemeinde Ihringen mit dem Team des Kindergartens St. Josef an die Mitarbeiterinnen des Modellversuches gewandt. Ausgehend von konkreten Fragestellungen und Zielen des Teams zur Inklusion wurden in einem intensiven Prozess von Juli 2020 bis Mai 2022 die Inhalte mit den pädagogischen Fachkräften erarbeitet und in der alltäglichen Praxis erprobt und vertieft. Das Team hat sich mit Fragen zu den individuellen Bedürfnissen von Kindern, der Gestaltung von inklusiven Spiel- und Lernsituationen und der



Bild: privat

Im Kindergarten St. Josef wurde der Modellversuch Inklusion in die Praxis umgesetzt

Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team befasst. In einer gemeinsamen Veranstaltung wurden die Inhalte der Arbeit transparent gemacht und die Übertragung in die Praxis vorgestellt. Sowohl der Träger des Kindergartens, vertreten durch Hauptamtsleiter **Florian Waßmer**, die Qualitäts-

begleiterin **Brigitte Fritz** und das Team des Kindergartens, vertreten durch die Leiterin **Cordula Cupelli**, betonten die gute und gelungene Zusammenarbeit, die trotz der Widrigkeiten und Einschränkungen der Corona-Pandemie das Team in der Umsetzung von Inklusion gestärkt hat.

STUTTGARTER PHILHARMONIKER
MARTIN

Auf Einladung des Dreiländerecks in der Europastadt Breisach am Rhein:

Ukrainisches Harfenfestival-im Exil 2022

1.&2. Juni 2022

mit Künstlerinnen aus Kyjiv, Odessa, Charkiv, Lviv und Dnipro

1. Juni 2022 Breisach
St. Josephskirche, 16 Uhr
Münster St. Stephan, 19 Uhr

Alle Erlöse gehen als Stipendium an junge Talente der Ukraine.
Münster St. Stephan Eintritt EUR 20,-
VVK Neutor Buchhandlung&Abendkasse
Kirche St. Josef Eintritt frei

2. Juni 2022 Stuttgart,
Gustav-Siegle-Haus der
Stuttgarter Philharmoniker,
19:30 Uhr

Website:

Instagram:

Facebook:

Urgestein im Ruhestand

DRK Ortsverein Breisach verabschiedet Joachim Krause aus der Bereitschaft



Die anwesenden Geehrten mit der DRK Kreis Vertreterin

Joachim Krause, seit 1976 beim DRK, verlässt ein bestelltes Haus, die Bereitschaft im DRK Ortsverein Breisach wird nun durch jüngere Hände getragen. Jürgen Krause hat den Rettungsdienst und die Rettungswache mit aufgebaut. Vorbei sind die Zeiten, bei denen das Urgestein die Bereitschaft früher gar alleine repräsentierte und mit dem BMW Motorrad zur DRK Bereitschaft auf Feste und Veranstaltungen fuhr. Doch die Mitgliederversammlung im DRK Ortsverein verlieh ihm diesen Titel Bereitschaftsleiter weiterhin „ehrenhalber“. Heute ist die Bereitschaft in der personellen Lage, im Einsatz Notablage und zwei Teams zu stellen. 14 Aktive Mitglieder stehen dafür, geleitet werden sie heute von **Jens Rickert**

und **Marisa Wolter**. Jens Rickert sagte „An allem was das DRK betrifft, waren die Finger von Joachim Krause dran. Das DRK hat sich aus diversen Garagen heraus entwickelt. Joachim Krause ist die Ruhe selbst in Stresssituationen und bleibt uns als Ansprechpartner mit Erfahrung erhalten“. Der Vorsitzende des DRK Ortsvereins Breisach, **Gottfried Martin**, überreichte Joachim Krause mit lobenden Worten die neue Ehren-Ernennungsurkunde. „Ich fühle mich geehrt, sehe guten Nachwuchs und trete ruhigen Gewissens ins 2. Glied zurück. Ich hatte überwiegend Spaß als Bereitschaftsführer“ sagte der Geehrte selbst zur Übergabe der Bereitschaftsleitung an seine Nachfolger. Der 1. Beigeordnete der Stadt



Joachim Krause

Breisach, **Carsten Müller**, leitete die Vorstandswahlen des DRK Ortsvereins Breisach, nachdem die Vorstandsstimmig auf Grund der Berichte einstimmig entlastet war. Vorsitzender ist Gottfried Martin, stellvertretende Vorsitzende/r sind

Charlotte Wolf und **Bernhard Müller**. Schatzmeister ist **Michael Brose**, Schriftführerin **Michaela Herzig**. Vertreterin des JugendRK ist **Christiane Schlupf**, Vertreter der Bereitschaft **Jens Rickert**. Beisitzer sind **Andreas Gamp**, **Hansjörg Lob**, **Joachim Krause**, **Ludwig Figlestahler**, **Florian Schrenk** und **Marisa Wolter**. **Bernhard Kiefer** schied aus der Vorstandschaft aus.

Geehrte waren **Michael Beckert** (5 Jahre), **Ramazan Uzun** (5), **Gottfried Martin** (5), **Marisa Wolter** und **Florian Schrenk** (je 10), **Christiane Schlupf** (25), **Andreas Gamp**, **Martina Lob** und **Jens Rickert** (je 35), **Egon Figlestahler** und **Josef Köhninger** (je 40), **Ludwig Figlestahler**, **Joachim Krause** und **Charlotte Wolf** (je 45 Jahre).

Begleitet wurde die Mitgliederversammlung von **Hannelore Haag** aus dem DRK Kreisverband. Neben lobenden Worten für die Top Organisation DRK Ortsverband Breisach brachte sie interessante Zahlen mit. Demnach sind in der integrierten Leitstelle DRK/Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald und Stadt Freiburg innerhalb eines Jahres 355.218 Anrufe eingegangen. Daraus folgten 106.264 Notfalleinsätze, über 120.000 Krankentransporte, 1.365 Luftrettungen und 318 Reanimationen über Telefon. Ein eindeutiger Beleg dafür, wie sinnvoll die Notruf-Hotline 112 ist.

Pflanzservice!
Wir bepflanzten gerne Ihre Balkonkästen und Gefäße!

79206 Breisach
Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook

Geöffnet am Sa 9.00 - 16.00 Uhr und So 9.00 - 12.00 Uhr

Seit über 40 Jahren im Auftrag unserer Kirchen tätig

Helfen in der Pflege

Pflegefachkraft, Pflegehilfskraft
und solche die es werden wollen (w/m/d)
flexible Arbeitszeiten nach Absprachen

Weitere Infos oder in 4 Minuten bewerben unter <https://sozialstation-breisach.de>
oder Telefon 07667-90588-21 PDL C. Friese

Freiburger Straße 6,
79206 Breisach
E-Mail: c.friese@sozialstation-breisach.de
Online-Bewerbung über den QR-Code

Wechsel in der Leitung des Turnvereins

Turnverein Breisach verzeichnet Mitgliederrückgang



Neben Ehrungen hat es auch einen Wechsel innerhalb der Vorstandschaft des Turnvereins gegeben.

Jana Wiebeck, die bisherige Vorsitzende des Turnvereins Breisach, gab in der Mitgliederversammlung bekannt, dass die Mitgliederzahl wegen Corona rückläufig sei. Zu den Vorstandswahlen wurde eine Satzungsänderung beschlossen. Künftig führt ein geschäftsführender Vorstand den mitgliederstarken Verein. Jana Wiebeck selbst stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Sie sagte „Es wird ja immer schwieriger, jemanden für einen Vorstand im Verein zu bekommen,

aber im Team ist vieles möglich und dadurch können auch Nachwuchskräfte langsam an die Arbeit eines Vorstands herangeführt werden“. **Dr. Andreas Manz** führte die Anwesenden durch die Tagesordnung der Mitgliederversammlung, die neben den sportlichen Leistungen insbesondere auch die Herausforderungen der Corona-Pandemie thematisieren musste. Jana Wiebeck sagte „Auch wenn die vergangenen zwei Jahre immer wieder die Worte „Corona“ und

„Pandemie“ beinhalten, so bleiben wir als Vorstandschaft doch optimistisch in die Zukunft. Die in der Hoffnung, in der nächsten Mitgliederversammlung wieder verstärkt über die Erfolge unserer Sportler und Sportlerinnen oder gemeinsame Treffen bei Festen berichten zu können“. Vor den Neuwahlen ist die alte Vorstandschaft entlastet worden. Den Entlastungsantrag formulierte nach positivem Kassenbericht **Carsten Müller**. Der 1. Beigeordnete der

Stadt Breisach leitete auch die Vorstandswahlen. Fast einstimmig brachten sie folgendes Ergebnis: Der geschäftsführende Vorstand bildet sich künftig gleichberechtigt ab für Sportbetrieb **Heike Scholz**, für Technik, Veranstaltung und Öffentlichkeit **Dr. Andreas Manz** und für Finanzen und Mitgliederverwaltung **Bernd Bräutigam**. Der erweiterte Vorstand ist wie folgt gegliedert: Jugendarbeit **Marie Vollmer**, Erwachsene/Senioren **Heike Scholz**, Reha Sport **Jana Wiebeck**, Wettkampf **Diana Tofan**, Kassenwart/Mitgliederverwaltung **Bernd Bräutigam**, Schriftführung **Anja Heiß**, Technische Koordination **Dr. Andreas Manz** und Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit **Sarah Carl**. Aus der Vorstandschaft ausgeschieden sind **Jürgen Gumbert** (Beisitzer Erw/Senioren) **David Klug** (Jugend) **Charline Arayapong** (Veranstaltungen). Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden **Waltraud Bauer** und **Freddo Dewaldt** ernannt. Ehrungen für die Ehrungsjahre 2019-2021 wurden 12 mal für 50 Jahre, 10 mal für 40 Jahre und 20 mal für 25 ausgesprochen.

FESTSPIELE BREISACH

DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

PREMIERE: 11. Juni 2022

DIE KLEINE HEXE

VON OTFRIED PREUSSLER
© Aufführungsrechte Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH, Hamburg

PREMIERE: 19. Juni 2022

Kartenvorverkauf
01806 700733 (0,20 €/min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz 0,60 €/min)
Breisach - Touristik Mo - Fr
Festspiele Breisach an Spieltagen
Badische Zeitung oder www.reservix.de

Spielzeit: 11. Juni bis 11. September 2022

www.festspiele-breisach.de

Artur Uhl

Wir stellen ein:
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,
Telefon 07667-537
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de

Nachruf

am Montag, den 09.05.2022 erreichte uns die Nachricht, dass unser Mitglied und Freund

Karlheinz Wagner

am Morgen, unerwartet verstorben ist.

Unser Mitgefühl gilt seinen Lieben Angela und Christof, diesen schmerzlichen Verlust zu ertragen.

Sie sollen wissen, dass die Festspielfamilie in Gedanken bei ihnen ist und ihnen jederzeit unterstützend beiseitesteht.

In tiefer Verbundenheit
Festspiele Breisach e.V.
Die Vorstandschaft



Nachruf

Abschied von Karlheinz Wagner

Danke
für die



schöne
Zeit

Karlheinz war seit 1962 aktives Mitglied bei den Festspielen Breisach e.V. und wäre nächstes Jahr, nach Abschluss der Saison 2022 für 60-Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt worden. Auf diesen Tag hatte er sich schon lange gefreut. Durch seine herzliche, ruhige und besonnene Art hinterlässt er Spuren in verschiedenen Bereichen der Festspiele. So war er über die Jahre in verschiedenen Bereich wie z. B. im Bühnenbau, in der Führung des Spielerheims, aber auch selbst als Darsteller tätig. Die letzten Jahre hat er still im Hintergrund unverzichtbare Arbeit geleistet, in dem er sich jede Woche um die Sauberkeit des Eingangsbereich, der Tribüne und auch der Bühne verlässlich kümmerte.

Termine

Stammtisch VdK Breisach

Der nächste Stammtisch des VdK Breisach findet am **Donnerstag, 02.06.2022, 17.30 Uhr** im Restaurant Tunigarten am Golfplatz Munzingen statt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, auch Nichtmitglieder sind gerne eingeladen.

Computerkurs MS Windows 10

Termine: **20.06. bis 25.07.2022** immer montags, 6 Treffen

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Kosten: 60,- Euro gesamt

Ort: Schulungsraum der Kirchlichen Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e.V. Freiburger Str. 6, 79206 Breisach

Anmeldung: Tel. 07667 - 90 58 8-18 / 07667 - 90 58 8-0

Helios Kliniken auf der Jobmesse

Die Helios Kliniken Breisgau-Hochschwarzwald machen sich auf der Jobmesse „Gesundheit&Pflege“ in Freiburg am 1. und 2. Juni auf die Suche nach neuen Fachkräften in der Gesundheitsbranche. Sie stellen sich als Arbeitgeber vor, bieten kleine Workshops an und laden zum unverbindlichen Gespräch mit Pflegedirektor:innen, Pflegekräften und Ärzt:innen ein.

1. Juni: 14:00 – 19:00 Uhr und 2. Juni: 08:30 – 13:30 Uhr
Messe Freiburg, Halle 2

Auszeichnung als „Great Place To Work“

Das Ev. Diakoniekrankenhaus gehört zu „Deutschlands Besten Arbeitgebern“

Das Ev. Diakoniekrankenhaus ist beim Wettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ vom Institut Great Place To Work bereits zum dritten Mal in Folge als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet worden und hat im Landeswettbewerb „Beste Arbeitgeber Baden-Württemberg“ unter den Unternehmen mit 501 bis 1.000 Mitarbeitenden sogar den 1. Platz erreicht. Die Auswertung der Unternehmensanalysen macht deutlich, dass die 100 Great-Place-To-Work-Gewinner einiges besser machen als der Durchschnitt der Unternehmen in Deutschland: „Mein Arbeitsplatz ist alles in allem ein sehr guter Arbeitsplatz“, sagen 91 Prozent der Beschäftigten aus den prämierten Unternehmen. Im bundesweiten Durchschnitt sind nur 59 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dieser Meinung. Während der Vergleichswert der am Wettbewerb teilnehmenden Unternehmen aus der Branche „Gesundheit und Sozialwesen“ bei 57 Prozent liegt, bewerten 94 Prozent der Mitarbeitenden im Ev. Diakoniekrankenhaus ihren Arbeitsplatz mit „sehr gut“.

Trotz der Herausforderungen der Corona-Pandemie und der Intensität des in Krankenhäusern zu bewältigenden Arbeitspensums konnte das Ev. Diakoniekrankenhaus dem Wettbewerb mit finanzstarken und renommierten Unternehmen anderer Branchen standhalten. Die Auszeichnungen für besonderes Engagement bei der Gestaltung einer vertrauensvollen und förderlichen Kultur der Zusammenarbeit sind deshalb in diesem herausfordernden Jahr besonders wertvoll.



Matthias Jenny (Pflegedirektor), Michael Decker (Kaufmännischer Direktor und Vorstandsvorsitzender) und Professor Dr. Björn Slenczka (Theologischer Vorstand).

„Ganz besonders freuen wir uns, dass wir die Ergebnisse in allen Bereichen mit vorliegenden Vergleichszahlen nochmal steigern konnten – und das in einem Pandemie-Jahr, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weit über das normale Maß hinaus in Anspruch genommen hat“, betont der Vorstandsvorsitzende **Michael Decker** und ergänzt: „Unsere Arbeitsplatzkultur wird im Wesentlichen von den Mitarbeitenden selbst geprägt, die mit unglaublich viel Herz und

Professionalität auch in außergewöhnlich schwierigen Zeiten eine optimale Patientenversorgung gewährleisten. Die erneute Auszeichnung ist damit in erster Linie ein Preis für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Vorstand ist unfassbar stolz auf sein tolles Team!“
Bewertungsgrundlage für die Auszeichnung war eine ausführliche anonyme Befragung der Mitarbeitenden mit über 60 Einzelfragen zu zentralen Arbeitsplatzthemen wie Vertrauen in die Führungskräfte,

Qualität der Zusammenarbeit, Wertschätzung, Identifikation mit dem Unternehmen, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, Vergütung, Gesundheitsförderung und Work-Life-Balance. Darüber hinaus wurde das Management zu förderlichen Maßnahmen und Angeboten der Personalarbeit im Unternehmen befragt. Die Ergebnisse wurden im Verhältnis von 3:1 gewichtet: Die Bewertung der Mitarbeitenden zu ihrem Arbeitsplatz stand also im Vordergrund.

Blutspenderehrung DRK Breisach

Besondere Leistungen in unserer Gesellschaft

Dem Gemeinderat Breisach oblag es, verdiente Blutspender in Breisach zu ehren. Dabei sind ganz besondere Verdienste um unsere Gesellschaft aufgeblitzt. Alleine die vier anwesenden Geehrten brachten es auf 300 Blutspenden. Allen voran **Michael Brose**, der 125 mal Blut gespendet hat. Grund genug für Bürgermeister **Oliver Rein** im Beisein von **Gottfried Martin**, dem Vorsitzenden des DRK Ortsvereins Breisach, Dankesworte auszusprechen. „Das ist eine besondere Leistung für unsere Gesellschaft, Unfälle können ein geordnetes Leben auf einmal anders werden lassen. Da werden Blutspenden gebraucht, leider ist die Spendenbereitschaft allgemein rückläufig“ sagte Oliver Rein. Neben Michael Brose waren noch

Andreas Gampp (75 Blutspenden), **Norbert Ciesiolka** (ebenfalls 75 Blutspenden) und **Roland Winterhalter** (25 Blutspenden) vor Ort. Größte Hochachtung wurde diesen Geehrten vom Gemeinderat entgegengebracht. Der gesamte Rat erhob sich von den Plätzen und spendete Beifall. Weitere Geehrte, die an diesem Abend nicht anwesend waren: **Jörg Zuschlag** (50), **Heinrich Waldmann** (25), **Jörg Thiedig** (25), **Barbara Stocker** (25), **Ute Sommer** (25), **Sigrid Hug** (25), **Jan Biedermann** (25), **Christoph Pfeiffer** (10), **Alexandra Huber** (10), **Lysiane Brettschneider** (10) und **Delphine Brandstätter** ebenfalls 10 Blutspenden. *ek*



Merdingens Hockeyspieler zeigen Klasse

Bei Spielen gegen Assenheim und Hilden gingen sie als Sieger vom Platz



Bild: privat

Im Spiel gegen die Mannschaft aus dem hessischen Assenheim dominierte Merdingens Hockey-Jugend

Der Hockey Club Merdingen befindet sich weiter auf der Erfolgsspur. Das gilt sowohl für die Stammakteure des Vereins wie auch für die Jugend. Beide konnten sich gegen ihre Gegner durchsetzen. Die Spielberichte im Einzelnen:

HCM U16 siegt in Assenheim

Panthers siegen bei den Rhein-Main-Patriots mit 5:11 (2:2/1:4/2:5). Ein hartes Stück Arbeit hatten die Tuniberger Nachwuchscracks im hessischen Assenheim zu verrichten. Bis ins Mitteldrittel war die Partie offen, dann entschied Merdingen innerhalb weniger Minuten das Spiel für sich. Nach knapp 6 Minuten eröffnete **Robin Eggert** den Torreigen mit dem 0:1, den die Gastgeber in der 8. Minute egalisierten. Mit einem schnellen Konter überwand der Assenheimer Kapitän den stark haltenden **Till Isele** im Merdinger Kasten. Das 1:2 von **Maxim Stas** glichen die Gastgeber 50 Sekunden später erneut aus. So stand es nach

dem ersten Drittel 2:2, der Merdinger Nachwuchs kam nicht wirklich in Tritt und hatte mit dem ungewohnten Boden sichtlich zu kämpfen. Nach nur einer gespielten Minute erzielten die Hessen das 3:2, wieder war die Abwehr zu weit aufgerückt und wurde mustergültig ausgekontert. Dieser Treffer war jedoch der Wecker für den HCM, nun kamen fünf Spielminuten aus einem Guss. Den Ausgleich erzielte **Luis Loyal** nach 22 Minuten, 50 Sekunden später spielte **Luca Tichelkamp** einen Monsterpass auf **Jan Bühler**, der allein aufs Tor lief und dem Assenheimer Torhüter keine Chance ließ, 3:4. Nun stand man besser in der Verteidigung und im Sturm wurden wieder mehr spielerische Akzente geliefert, das tat dem Spiel von Merdingen sichtlich gut. **Samuel Wilhelm** erzielte mit einem Schlenzer das 3:5. Das 3:6 durch **Robin Eggert** hatte einen Assist von Goalie **Till Isele**, er spielte den schnellen Pass den **Eggert** dann mit einem feinen Solo vollendete.

Im Schlussabschnitt gab es eine Co-Produktion, erst legte **Nikolai Ziebold** Maxim Stas zum 3:7 auf, in der 39. Spielminute legte dann Stas für Ziebold auf, es stand 3:8. Goalie **Till Isele** beendete seinen Arbeitstag, für ihn stand nun **Fynn Morath** im Merdinger Tor. Er wurde beim 4:8 in der 41. Minute eiskalt überrascht. Quasi im Gegenzug stellte **Robin Eggert** jedoch den alten Abstand wieder her, 4:9. Eine Merdinger Schläfrigkeit nutzen die Gastgeber zum 5:9, 14 Sekunden später traf jedoch **Jan Bühler** zum 5:10. In der vorletzten Spielminute erzielte **Maxim Stas** noch das 5:11, dies war zugleich der Endstand. Kapitän **Jan Bühler** sagte nach dem Spiel, „Assenheim war der erwartete schwere Gegner. Die Gastgeber waren äußerst flink, die Panthers hielten jedoch gut dagegen“. Trainer **Kevin Bitsch** ergänzte, „man habe im ersten Drittel Zeit gebraucht, sich an das größere Feld und den Boden zu gewöhnen. Zum Beginn des zweiten Drittels habe sein Team endlich ins Spiel gefunden, da

standen wir defensiv gut und in der Offensive haben wir den Ball laufen lassen“, so **Bitsch**. Nun geht die Blickrichtung nach vorne, in 4 Wochen steht das Top Duell gegen Spaichingen auf dem Plan, die Zeit wird genutzt für intensive Trainingsarbeit.

HCM Platz 2 nach Heimsieg gegen Hilden

Der HC Merdingen hat am vergangenen Wochenende mit einem 18:5 (2:2; 7:1; 9:2) den zweiten Tabellenplatz erklommen.

Das HCM-Team musste auf einige Stammakteure verzichten, z.B. standen **Fabio Frick**, **Thomas Issler** und **Dan-Julian Zehner** am Samstag nicht im HCM-Aufgebot. Dafür absolvierte **Nico Kolb** sein erstes Spiel im Panthers-Dress.

Die Gäste aus NRW kamen gut ins Spiel und gingen mit 0:1 in Führung. Im ersten Drittel konnten sie das Spiel noch ausgeglichen gestalten und so ging es mit einem Spielstand von 2:2 in die Pause.

Im zweiten Drittel konnte das Merdinger Team dann das Spiel deutlich auf seine Seite ziehen, Mit einem Spielstand von 9:3 nach dem zweiten Drittel war das Spiel bereits vorentschieden.

Im Schlussdrittel kam es beim Spielstand von 13:4 noch zu einer vermeidbaren Auseinandersetzung zwischen dem Gastespieler **Dustin Scholl** und HCM-Spieler **Nikolas Linsenmaier**, die beide mit einer Spieldauerstrafe vorzeitig zum Duschen geschickt wurden. **Linsenmaier** wird also im kommenden Spitzenspiel gegen Atting gesperrt sein. Zum Ende des Spiels war dann bei den Gästen die Luft etwas raus und der HCM konnte auf den deutlichen Endstand von 18:5 erhöhen.

Der richtige Dünger!

Für eine langanhaltende Blütenpracht bei Ihnen zu Hause!

79206 Breisach
Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook

Geöffnet am Sa 9.00 - 16.00 Uhr und So 9.00 - 12.00 Uhr

www.hafenhalle-breisach.de Est. 2009

Bar • Restaurant • Eventlocation

Immer von 18 bis 20 Uhr

Mittwoch Schnitzelbuffet 16,50 Euro	Donnerstag Italienisches Buffet 13,80 Euro	Freitag Spargelbuffet 28,50 Euro

ab 8. Mai 2022:
SONNTAG von 12-14 Uhr Sonntagsbraten-Buffer
Salat/Suppe/Dessert 24,50 Euro

Wir bitten um Reservierung unter Tel. 07667/1023, WhatsApp 01718067022 oder Email: info@klaesle-gastronomie.de

Hafenstraße 11 • 79206 Breisach am Rhein,
Tel. +49 (0) 7667 / 1023 • www.hafenhalle-breisach.de
Öffnungszeiten Hafenhalle: Mi-Sa ab 17 Uhr, So ab 11:30 Uhr

Täglich frische Erdbeeren!

Harald Wochner · Merdingen (Aussiedlerhof)
Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77
M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de

Zum Kaufen & Selbstpflücken.

Täglich von 8.00-20.00 h,
auch Samstag & Sonntag.

Jetzt auch Lambada!

FC Vogtsburg

Die Kaderplanung für die Saison 2022/23 ist in vollem Gange

Beim FC Vogtsburg freut man sich, aus der eigenen Jugend schlagkräftige Verstärkung zu erhalten! Es bereichern die Vogtsburger **Yannic-Pascal Fischer**, **Jan Leber**, **Niclas Stückle**, **Kainan Telles** und **Felix Vögtle** die Aktiven. Alle fünf sind schon seit der frühen Jugend beim FC Vogtsburg. **Niclas** ist ein dynamischer Defensivspieler, der sowohl auf der Aussenbahn als auch in der Innenverteidigung eingesetzt werden kann. **Jan** hat seine Stärken im offensiven Mittelfeld. Mit **Kainan** und **Felix** stoßen zwei weitere talentierte Defensivakteure dazu. **Yannic-Pascal** ist talentierter Torhüter und somit eine weitere wichtige Stärkung der aktiven Mannschaft. Zudem wechselt mit **Yanis de Sainte Marie** ein Breisacher A-Jugendsspieler zum FCV. **Yanis** ist ein offensiver Mittelfeldspieler, der aufgrund seiner technischen Stärken auf verschiedenen Positionen eingesetzt werden kann.

Bild: privat

Akademie Walleser

- ◆ MPU Berater
- ◆ Geprüfter Kraftfahrleistungsberater nach DVPK
- ◆ Suchtberater
- ◆ Verkehrspädagoge
- ◆ Ausbilder nach BkrFQG
- ◆ Eco-Trainer
- ◆ Digitale Tachographen Unterweisung

NEU: Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer

Anerkannte Ausbildungsstätte nach §7 Abs. 2 BkrFQG

Bus- und Lkw-Fahrer sind verpflichtet, alle 5 Jahre an einer Weiterbildung gemäß dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BkrFQG) teilzunehmen. Sie betrifft alle Fahrer, die mit Fahrzeugen der Klassen C/CE, C1/C1E, D1/D1E, D/DE gewerbliche Fahrten durchführen. Der Fahrer muss die Weiterbildung im Inland oder in dem EU-Mitgliedsland (bzw. EWR-Vertragsstaat) erwerben, in dem er beschäftigt ist. Die Dauer der Weiterbildung beträgt 35 Stunden (zu je 60 Minuten) mit Ausbildungseinheiten von mindestens sieben Stunden. Als Nachweis der Weiterbil-

dung wird bei Vorlage der entsprechenden Teilnahmebescheinigungen ab sofort eine Drivers Card ausgestellt, der sogenannte Fahrerqualifizierungs-Nachweis. Es gibt in der Weiterbildung Lkw oder Bus keine Prüfung!

Akademie Walleser · Kesslerstr. 5 · 79206 Breisach
Tel. 07667-941374 · Mobil: 0171-2051265 · E-Mail: piuswalleser@akademie-walleser.de
Termine nach Vereinbarung

Vogtsburg-Oberrotweil

Drums, Beats und Konzerte



Schulleiter Sebastian Ruf, Bürgermeister Benjamin Bohn, Initiator Sebastian König und Franz-Josef Lückge, vom Vorstand des Bildungswerkes Vogtsburg

Vom **8. bis 11. Juni** findet in Vogtsburg am Kaiserstuhl, genauer in der Oberrotweiler Wilhelm-Hildenbrand-Schule zum ersten Mal das »Backbeat Drum Festival« statt. Angeboten werden Workshops und Konzerte für verschiedene Themen rund um Schlagzeug und Percussion. Weltweit bekannte Musiker geben sich dabei die Klinke in die Hand. Der Oberrotweiler Schlagzeuger **Sebastian König** ist Initiator des nach Pfingsten stattfindenden Events. Inspiriert durch das vom Deutschen Musikrat ausgerichtete »Jahr des Drumsets« hat König ein ganz besonderes Event für Schlagzeuger und Percussionisten auf die Beine gestellt. Rund ums Trommeln stehen **Murat Coskun** (Rahmentrommel), **Raphael Kofi** (African Percussion), **Marvin Blamberg** (Drums), **PiTTi Hecht** (Percussion) und **Oli Rubow** (Drums & Electronic) als Dozenten bereit, ihr Wissen weiterzugeben – wie auch Sebastian König (Drums & Production) selbst. Auch einen Steptanz-Workshop von **Uwe Meusel**, einem Star der Szene, wird es geben.

„Das klingt nach einem musikalischen Highlight“, sagte Bürgermeister **Benjamin Bohn** bei der Präsentation des Events. **Franz-Josef Lückge**, vom Vorstand des Bildungswerkes freute sich über die Initiative von Sebastian König: „Genau dafür ist das Bildungswerk da, wir wollen für solche Initiativen ein Dach bieten“. Und auch der Schulleiter der Wilhelm-Hildenbrand-Schule **Sebastian Ruf**, zeigte sich vom Projekt begeistert. „Wir stellen gerne unsere Räume zur Verfügung, wir verstehen uns als Ort der Bildung und der Kultur. Anmeldung und weitere Infos unter www.naisbeats.de

Wohnkomfort und großzügiges Arbeitsumfeld

Caritas Seniorenzentrum Haus Pantaleon Vogtsburg im Kaiserstuhl

Mit dem Haus Pantaleon Caritas Seniorenzentrum Vogtsburg im Kaiserstuhl ist im Vogtburger Ortsteil Oberrotweil erstmalig ein eigenes Pflegezentrum entstanden. 45 stationäre Dauerpflegeplätze in drei Wohngemeinschaften, acht barrierefreie 1- und 2 Zimmer Seniorenwohnungen und die über einen separaten Eingang im Erdgeschoß erreichbare Tagespflege mit 20 Plätzen stehen für höchsten Wohnkomfort und ein hochmodernes Arbeitsumfeld. Nach zweijähriger Bauzeit wird das Haus Pantaleon zum 1. Juni 2022 mit dem Einzug der ersten Bewohner*innen seinen Betrieb aufnehmen. Das Investitionsvolumen mit Objekteinrichtung beträgt rund 9,7 Mio. EUR. Das Caritas Seniorenzentrum mit der Adresse Bahnhofstraße 30 befindet sich zentraler Lage der Stadt Vogtsburg und gliedert sich durch den gefalteten Baukörper harmonisch in die Umgebung und die Bestandbebauung ein. Die Grundkonzeption ist konsequent nach dem Wohngemeinschaftskonzept geplant worden. Die Wohnküche, der Garten, der großzügige Balkon und das Wohnzimmer bilden den gemeinsamen Lebensmittelpunkt der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Zubereitung der Mahlzeiten erfolgt jeweils in den Wohngemeinschaften, die über eigene Wohnungsabschlusstüren verfügen und in einem Wohnhaus über ein neutrales Treppenhaus erschlossen werden.

Die Wohngemeinschaft im Erdgeschoss mit ihrem direkten Gartenzugang geht in besonderer Weise auf die Belange der Bevölkerung der Gele-



(v. l.): Volker Scheld, Architekturbüro Huller + Scheld, Jochen Kandziorra, Vorstandsvorsitzender Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Altbürgermeister Gabriel Schweizer, Beata Lacka, Einrichtungs- und Pflegedienstleitung; Bürgermeister Benjamin Bohn, Pfarrer Armin Haas, Bernhard Grotz, Aufsichtsratsvorsitzender Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Dagmar Weiß, Mitglied des Vorstandes Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Ortsvorsteherin Kathrin Leininger

ein. Auf der gleichen Ebene befinden sich ferner die Verwaltung, großzügig gestaltete Gemeinschaftsräume und eine Kapelle, die über ein System flexibler Wände geöffnet werden kann, um einer größeren Gottesdienstgemeinde Platz bieten zu können. Die acht barrierefreien 1- und 2 Zimmer Seniorenwohnungen befinden sich im Attikageschoß, das mit einer großzügigen Dachterrasse und spektakulärer Aussicht aufwartet.

Am 13. Mai wurde das Haus im Rahmen eines Festaktes in Gegenwart von Bürgermeister **Benjamin Bohn** und Pfarrer **Armin Haas**, den mit den an der Planung und am Bau beteiligten Gremien und Firmen gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Am Tag darauf bestand für die Bevölkerung die Gelegenheit, sich im Rahmen eines Tags

der offenen Tür mit dem neuen Seniorenzentrum vertraut zu machen. Der Einzug der ersten Bewohner*innen ist ab dem 1. Juni 2022 vorgesehen. Die Tagespflege am Krottenbach wird ihren Betrieb zum 1. Juli 2022 aufnehmen.

Beata Lacka, Einrichtungs- und Pflegedienstleitung hat mit ihren Mitarbeiter*innen in den zurückliegenden Monaten die Objekteinrichtung begleitet und das Seniorenzentrum nun in einen betriebsbereiten Zustand versetzt. Das ganze Team freut sich darauf, dass mit dem Einzug der ersten Bewohner*innen die Vorbereitungsphase zum Abschluss kommt und das Haus mit Leben erfüllt wird.

„Mit der Namensgebung wollten wir einen lebendigen Bezug zur langen und tiefen Tradition der Verehrung des Hl. Pantaleon in Vogtsburg schaffen“, betont

Jochen Kandziorra, Vorstandsvorsitzender des als Investor und Betreiber des Pflegeheimes wirkenden Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald. „Dass wir nun ein eigenes Pflegezentrum vor Ort haben ist ein Segen für die Menschen in Vogtsburg“, so Bürgermeister Benjamin Bohn, der sich beim Caritasverband für das große Engagement bedankte.

Ein besonderes Augenmerk in der Raumplanung wurde neben den Belangen der Bewohnerinnen und Bewohner auch auf die pflegerischen- und hauswirtschaftlichen Prozesse und die damit in Zusammenhang stehenden Raumlayouts in Wohngemeinschaften und den Pflegearbeitsräumen gelegt. Im Ergebnis entstand ein hochmodernes Arbeitsumfeld. Kontaktdaten beata.lacka@caritas-bh.de oder 07662 93694 – 430.

Echo MEDIEN

Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung. Sprechen Sie uns bitte an. 07667-445888-8

Rätselspaß für Ratetüchse

Fluss in Russland	US-Folksängerin: ... Baez	slaw. Herrschertitel	Richtungsanzeiger	Schutzwall	eingedickter Frucht-saft	bestehen, existieren	Kampfergerät	Moderrichtung (englisch)	griechische Göttin	Roman v. H. Mann: „Professor ...“	brit. Schauspieler (Peter)
weißhäutige Nutzpflanze	nord. Schicksalsgöttin	Widerhall	Probe, Stichprobe	poetisch: Biene	Affodillgewächs, Heilpflanze	Mittelung, Hinweis (Kzw.)	auffallend, offenkundig	lateinisch: Sei gegrüßt!	Opernsolo-gesang	von Sinnen, außer sich	Musik: Übungsstück (franz.)
den Geist betreffend	orient. Reisbranntwein	tollen, lärmern (Kinder)	<p>Sie sind es leid, im Sommer von Insekten geplagt zu werden? Sichern Sie sich jetzt Ihre individuelle Insektenschutz-Lösung.</p> <p>Werner Schneider IHR RAUMAUSSTATTER IN BREISACH</p> <p>Wir beraten Sie gerne! Wiedengrün 5 • 79206 Breisach Telefon 07667/6689 - Fax 07667/80856 wohnen-mit-stil@t-online.de www.raumausstattung-breisach.de</p>				frühere französische Münze	Schauspiel-, Ballettschüler	ein Marder	ital. Autor (Umberto)	
Eile, überstürztes Drängen	Postgebühr	Feuer speien der Berg	Bratensaft, Tunke	Schnittblumengefäß	nordnordischer Donner-gott	Sumpfkranichvogel	jmd., der andere gesund macht	Schultasche, Schultasche	Schul-tasche, Schultasche	Einfall, Gedanke	alt-nordischer Donner-gott
nord-amerikanischer Strom	römischer Liebesgott	deutsche Filmdiva (Hildegard)	Teil des Mittelmeeres	engl. Adelstitel: Graf	Staat in Südamerika	die Ackerkrume lockern	Metallbolzen	französischer Weichkäse	Nadelbaum, Taxus	Wasserfall	ein Erdteil
Gebetschlusswort	Titel arabischer Fürsten	bayerisch: Rettich	Auer-ochse	Name zweier Rhein-zuflüsse	bewusst falsche Aussage	innige Zuneigung	nordischer Hirsch	lauter, kurze Äußerung, Schrei	in die Jahre kommen	aufgebrühtes Heißgetränk	

6											
		1	6	8	4						
		4			5	1	6				
5			2	1			8				
			8		7	3					2
		7	2	8			5				
				9	3	1	6				
											9

Auflösung der Rätsel aus Nr. 09/2022 vom 14.05.2022

S	V	V	S	A	G	L															
P	R	O	F	I	T	A	T	O	M	S	A	C	K	L	O	T					
W	O	H	L	P	O	R	E	A	M	U	R	R	E	I	H	E					
T	O	L	L	E	E	T	A	T	R	E	U	E	S	E	N						
N	R	I	S	S	I	D	E	N	I	T	O										
K	L	E	V	E						S	P	E	E	R							
O	A									U	H										
H	U	G	O							A	R	G	E	S							
T	I	N	N	E						O	A										
G	K									N	O	T	A	R							
S	A	L	E							E	T	E	T								
G	O	R	I	L	L	A				T	H	D	E	G							
R	E	S	T	U	S	S				A	U	F	H	E	B	E	N				
T	A	B	A	S	C	O				A	L	T	E	R	O	M	I				
S	E	H	E	R						H	U	R	R	A		M	A	H	R		S
A	N	G	L	E	R					A	M	P	E	L		N	I	S	S	E	

2	7	1	3	5	9	8	4	6
8	5	3	7	4	6	1	9	2
9	4	6	2	1	8	5	7	3
6	1	4	8	9	2	7	3	5
5	2	7	1	3	4	9	6	8
3	8	9	6	7	5	4	2	1
4	6	5	9	2	1	3	8	7
1	3	2	4	8	7	6	5	9
7	9	8	5	6	3	2	1	4